

## „Ein zentrales Teilmodell für fast alle Asset-Kategorien“

Die IDTA hat das Submodel Template der Asset Administration Shell (AAS) „IDTA 02004-1-2 Handover Documentation“ veröffentlicht. Der Architekt des Submodells, Oliver Hillermeier (SAP), gibt im Interview Auskunft zu den Anwendungsfeldern und Nutzen des Teilmodells.

### Herr Hillermeier, was wird mit der Anwendung des Teilmodells nun möglich?

Mit dem Teilmodell „Handover Documentation“ ist es möglich, jede Art von Dokument, das mit dem Asset mitgegeben wird, digital mit standardisierten Metadaten im Kontext der Verwaltungsschale zu übergeben und standardisiert zu klassifizieren. Die Metadaten als auch die Dokumentenklassen basieren auf der VDI-2770- Blatt-1-Richtlinie. Dokumente können beispielsweise Zertifikate, Technische Spezifikationen, Ersatzteillisten, Bedienungsanleitung oder Wartungshinweise zu einem Asset sein. Metadaten eines Dokuments sind beispielsweise der Dokumentenname, die Dokumentenversion, die Dokumentenklasse oder die Sprache eines Dokuments.

### Wie gelingt die semantische Unterscheidung dabei?

Die semantische Begriffsklärung der Metadaten ist im ECLASS Dictionary erfolgt und damit standardisiert. Mit diesem standardisierten Übergabeformat für Dokumente ist es nun möglich, eine Schnittstelle zu bauen, um digitale Dokumente zu erworbenen Produkten in die eigene Infrastruktur zu laden. Dies können zum Beispiel ERP, Asset Management, Dokumenten-Management-Systeme oder Digital Twin Repositories sein.

### Welchen Nutzen stiftet das Teilmodell „Handover Documentation“?

Das standardisierte Übergabeformat via Verwaltungsschale in Kombination mit dem Teilmodell reduziert die Aufwände für die Erstellung als auch für die digitale Verarbeitung von Dokumenten auf Hersteller- und Betreiberseite eines Assets. Darüber hinaus kommt es durch die digitale Übergabe der Dokumentation zu enormen Papierersparnissen, die einen positiven Effekt auf die Umweltbilanz des Assets haben. Ein weiterer wichtiger

Effekt der standardisierten Klassifizierung und damit Ablage aller Dokumente zu gekauften Assets ist die schnelle Auffindung von Dokumenten im Bedarfsfall. Das Teilmodell (Metadaten und Dokumentenklassen) basiert auf der VDI Richtlinie VDI 2770 Blatt 1, erschienen im Jahr 2020.

### Für wen ist das Teilmodell relevant?

Das Submodel Handover Documentation ist ein zentrales Teilmodell, das über nahezu alle Asset-Kategorien eine Rolle spielt. Das Teilmodell ist damit für alle Hersteller relevant, die mit verkauften Assets eine Dokumentation oder Dokumente übergeben wollen oder müssen. Bei dem Übergang eines physischen Assets vom Hersteller zum Betreiber ist davon auszugehen, dass ein Digitaler Zwilling oder eine Verwaltungsschale mit dem Teilmodell Übergabedokumentation immer übergeben wird.



**Handover Documentation:**  
Die Spezifikation als kostenfreies PDF ([www.industrialdigitaltwin.org](http://www.industrialdigitaltwin.org))



#### Short Facts zum Submodel Handover Documentation

**Submodell:** IDTA 02004-1-2 Handover Documentation

**Beteiligte Unternehmen:** BASF, Class.Ing, Festo, Harting, ifm, KUKA, Murrelektronik, SAP, SICK

**Bearbeitungszeit:** 18 Monate

**Ziel:** Automatisierung und Vereinfachung der Übergabe der Herstellerdokumentation

**Zielgruppe:** Alle Hersteller und Betreiber von Assets

**Use Case:** Standardisierte Übergabe der Herstellerdokumentation an den Betreiber eines Assets